

er Telefon ist in Amerika schon fast an der chland eine Sache von wenigen Spezialisten. demonstrierte jetzt einen Datenaustausch m C 64 über Modem und Akustikkoppler.

im Kaufhaus

uns Basic-Programme aus dem Apple-Laufwerk laden und konnten sie am C 64-Monitor listen und auch ändern. Auch das Zurückspeichern verlief ohne Komplikationen.

Ein ungewohntes Bild war es schon. Apple Basic auf dem C 64, ohne das die VC 1541 aktiv war. Natürlich lief alles sehr langsam ab, nämlich mit 300 Baud (Bit pro Sekunde). Das ist die Geschwindigkeit, mit der die Daten per Akustikkoppler über die RS232-Schnittstelle fließen. Aber es war sehr beeindruckend.

Da alles über das normale Telefonnetz lief, stand auch einer weiter entfernten Verbindung nichts mehr im Weg. Aber sehen wollten wir das schon. Und so konnte eine weitere Aktion ablaufen: In Köln stand ein C 64, der

darauf wartete, mit dem in München stehenden Apple zu kommunizieren.

Wir brauchten nur noch auf den Anruf des Kölner Gegenüber zu warten. Unser Apple stand auf Empfang. Gespannt warteten wir darauf, die ersten Zeichen auf dem Monitor zu sehen. Und auf einmal kamen sie! Wir erlebten die Versuche des Kölner mit, mit dem Apple Kontakt aufzunehmen. Jede Taste, die er in Köln drückte, war bei uns zu sehen. Er versuchte eine Meldung für ihn abzurufen. Leider hatten wir in seinen »Briefkasten« keine Nachricht hineingeschrieben. Man merkte ihm seine Enttäuschung an. Aber wir übermittelten ihm dann direkt unsere Grüße zum Gelingen dieses interessanten Versuches.



Bild 2. Der C 64 war über den Akustikkoppler an das Telefonnetz angeschlossen

Mit normalen Mailboxen (Briefkästen) kann man auf drei Arten kommunizieren. Erstens ist es möglich Nachrichten einzugeben. Diese Nachrichten kann jeder, der einen Akustikkoppler besitzt, eingeben und, das ist die zweite Funktion, auch abrufen und lesen. Die dritte Möglichkeit ist die direkte Verbindung zwischen Anrufer und Empfänger. Der Empfänger ist immer der Computer, der die Mailbox unterhält. In unserem Fall war das der Apple im Münchener Kaufhaus. Manche Mailbox-Programme lassen es auch zu, persönliche Nachrichten einzugeben, die nur von einem bestimmten Teilnehmer gelesen werden können. Dieser Teilnehmer muß dazu einen persönlichen »Briefkasten« in dem

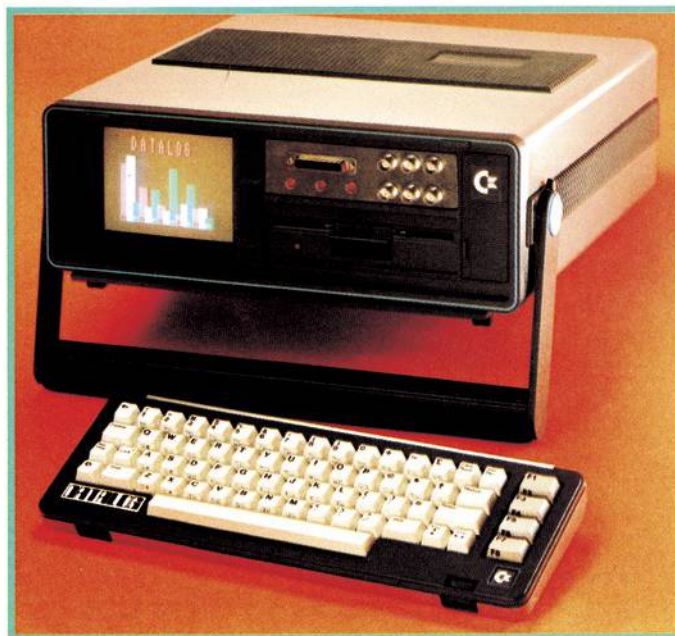
Mailbox-System besitzen, für den er in der Regel einen geringen Beitrag bezahlt. Er erhält eine Geheimzahl, ein Paßwort, das nur er kennt. Somit wird sichergestellt, daß nur er die für ihn bestimmten Nachrichten lesen kann.

Wir »sprachen« dann noch etwas mit Köln und beendeten die Verbindung. Die Demonstration war gelungen und wir um einiges Wissen reicher. Natürlich juckte es uns in den Fingern, diese Erkenntnisse auch selbst zu verwenden. Über unsere Erfahrungen werden wir noch ausführlich berichten.

Als wir das Kaufhaus verließen, standen die Spiele-Freaks immer noch vor ihren Computern und hatten keine Ahnung, was ihnen entgegen war... (gk)

Tragbarer Meß- und Steuercomputer SX 64 ADS

Der Meß- und Steuercomputer SX 64 ADS von Datalog bietet als kompakte Einheit die preisgünstigste Möglichkeit, anfallende Meßwertfassungs-, Regel- und Steueraufgaben an wechselnden Einsatzorten ohne großen Geräteaufwand zu lösen. Das integrierte Meßdateninterface besitzt vier Analog-Eingänge mit einer Auflösung von 12 Bit, zwei Analog-Ausgänge für Regelzwecke, vier Digital-TTL- und vier Relais-Ausgänge für Steueranwendungen. Die Datenrate beträgt maximal 50 Messungen pro Sekunde zum Abfragen und Setzen aller Ein- und Ausgänge. Die Programmierung des eingebauten Interfaces geschieht direkt in Commodore-Basic und sei auch von einem wenig erfahrenen Anwender mit Basic-Kenntnissen innerhalb von Minuten zu erlernen.



Weitere Vorzüge des Kompaktsystems sind der 5-Zoll-Farbbildschirm mit der Möglichkeit, hochauflösende Grafiken (Meßwertkurven) darzustellen, sowie die eingebaute Floppy-Station mit 170 KByte Speicherkapazität. Der Computer selbst ist mit einem RAM-Speicher von 64 KByte ausreichend bestückt. Optionell liefert Datalog ein passendes RS232C (V.24)-Interface zur Kommunikation mit anderen Systemen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß das komplette Software-Angebot für den weit verbreiteten C 64-Mikrocomputer ohne Einschränkungen auf dem Meß- und Steuercomputer SX 64 ADS lauffähig ist. Somit ist das System nicht nur auf dem Einsatz im technisch-wissenschaftlichen Bereich begrenzt. Umfangreiche Demo-Software sei im Lieferumfang enthalten.